

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 9

Donnerstag, 29. Februar 2024

Private Müllmenge am Anteil des öffentlichen Mülls weiterhin groß

Die Mannschaft des Bauhofs kämpft täglich gegen den Müll in der Stadt – Alle könnten zu mehr Sauberkeit beitragen

Die Anstrengungen des Bauhofs bei der Beseitigung des Mülls in der Stadt scheint dem Kampf Don Quijotes gegen Windmühlen gleichzukommen. Erschreckend ist, dass nach wie vor rund ein Drittel des öffentlichen Mülls aus privatem Hausmüll besteht. Manche Maßnahmen, dem Müll Herr zu werden und damit auch das Stadtbild nachhaltig zu verschönern, scheinen zu fruchten, andere wiederum nicht. Lösungsansätze gibt es – oft scheint jedoch kein entsprechendes Bewusstsein vorhanden zu sein. Dabei kann jede und jeder seinen Teil dazu beitragen.



Sperrmüll steht oft tagelang vor der Abholung auf öffentlichen Flächen und wächst in dieser Zeit häufig an. Nach der Abholung verbleiben oftmals vermüllte Gehwege.

Die Zahlen und Bilder, die der Bauhofleiter Christian Sachs dem Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt jüngst präsentierte, waren angesichts der großen Müllmengen erschütternd. Die Bauhofmitarbeiter haben mit dem öffentlich anfallenden Müll alle Hände voll zu tun – hinzu kommt nun auch noch, dass sich die Reparatur des Fahrzeugs für die Stadtreinigung kaum mehr lohnt, sodass eine Neubeschaffung ansteht.

Kaum weniger Müll als vor zwei Jahren

Was sich geändert habe im Vergleich zum Jahr 2021, fragte Sachs, um festzustellen: „Mit 86 Tonnen öffentlichem Mülls im Jahr 2023 ist die jährliche Menge ähnlich hoch wie 2021, als sie 93 Tonnen betrug.“

Wöchentlich transportiert der Bauhof neun bis 13 Quadratmeter öffentlichen Mülls ab. Das sind auf die Einwohnerzahl Plochings berechnet jährlich pro Kopf fast sechs Kilogramm öffentlicher Müll, wobei sich dies sicherlich nicht gleichmäßig auf die Bürgerschaft verteilt. Erschreckend ist auch die Tatsache, dass noch immer etwa ein Drittel des Mülls in und an den öffentlichen Mülleimern privater Hausmüll ist.

Zigarettenkippen, Hundekot, Einkaufswagen, Leih-Fahrräder, Sperrmüll

Nach Anträgen des Gemeinderats wurden 2022 insgesamt 21 zusätzliche Aschenbecher im Stadtgebiet, hauptsächlich an Bushaltestellen, aufgestellt, zudem an 15 vorhandenen Mülleimern die Hauben durch Ascherhauben ersetzt. Diese werden gut angenommen. Vorrichtungen zum Sammeln von Pizzaschachteln, die öffentliche Mülleimer schnell verstopfen, stellte der Bauhof in der Fußgängerzone und im Dettinger Park auf. Sie wurden jedoch schlecht angenommen und beide durch Vandalismus zerstört.

Im Jahr 2023 beschaffte der Bauhofleiter 250 000 Hundekotbeutel und ließ sie an die 22 Hundekotstationen im Stadtgebiet ausgegeben. Im Vorjahr waren insgesamt 501 Hunde in Plochingen gemeldet. Nach den Berechnungen von Sachs scheiden diese pro Jahr insgesamt rund 1,8 Tonnen Hundekot aus – eine unglaubliche Menge.

Daneben plagt sich die Bauhofmannschaft vermehrt mit Einkaufswagen und Leih-Fahrrädern ab, die einfach irgendwo im Stadtgebiet abgestellt werden. Läden würden kein Interesse zeigen,

ihre Wagen einzusammeln und die Fahrradverleihbetreiber würden behaupten, abgestellte Räder abzuholen.

Sehr ärgerlich sei auch, dass der Sperrmüll tage-, manchmal wochenlang vor der Abholung auf öffentlichen Flächen stehe und der Müllberg währenddessen anwachse. Auch werden oftmals Gegenstände abgestellt, die bei der Sperrmüllabholung nicht mitgenommen werden. Die Kosten der Entsorgung nach Abholung durch den Bauhof „trägt dann die Allgemeinheit“, bedauert Sachs.

Mülleimer und Hundekotstationen leeren, Spielplätze reinigen, Kehrmaschine fahren

Zwei Bauhofmitarbeiter sind ausschließlich für die Stadtreinigung zuständig. Mit ihrem Elektrofahrzeug leeren sie öffentliche Mülleimer und die Hundekotstationen. Sie beseitigen Partymüll und andere Verschmutzungen, reinigen Verkehrsinseln und die Umgebung der rund 60 Sitzbänke im Außenbereich. Die Fußgängerzone fahren sie werktags zweimal, samstags einmal an. Die Spielplätze kontrolliert der Bauhof wöchentlich.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Dabei überprüfen die Mitarbeiter nicht nur die Spielgeräte, sondern reinigen die Plätze und leeren die Mülleimer. Mehrmals wöchentlich ist die Kehrmaschine im Stadtgebiet im Einsatz, vorrangig in der Fußgängerzone, am Bahnhof, Busbahnhof, in Tiefgaragen und auf den Friedhöfen.

Auch die Stadtgärtner reinigen bei ihrer Arbeit öffentliche Beete, Anlagen und Hecken. Der Bauhoftrupp beseitigt Müll auf den städtischen Flurstücken im Außenbereich, auf Feldwegen und im Stadtwald. Dabei ist er in engem Austausch mit der Bevölkerung, dem Ordnungsamt, der Polizei, den Jagdpächtern und mit dem Revierförster. Anrufe, wo Müll abgeladen wurde, „ist unser täglich Brot“, berichtete Sachs.

Die Müllproblematik ist vielschichtig

Verpackungsmüll ist sehr voluminös und verstopft rasch die Abfallbehälter. Dann landet der Müll neben dem Eimer, wie auch privater Hausmüll häufig einfach daneben abgestellt wird. Auch in den Müllcontainern auf den Friedhöfen wird illegal privater Müll entsorgt. Oft gebe es illegale Müllablagerungen im Stadtgebiet, genauso auch in Feld und Wald.

Ferner seien die Containerstandorte regelmäßig vermüllt. Der Abfallwirtschaftsbetrieb sowie die Betreiber der Kleidercontainer würden das Umfeld nur „auf Zuruf und sehr zögerlich“ reinigen. „Das funktioniert leider nicht gut“, sagte Sachs und es werfe ein „schlechtes Bild auf die Stadt“.

Zudem beschäftigen Vandalismus und Graffiti den Bauhof. Bushaltestellen würden „regelmäßig besprayt“ und im ZOB Scheiben zertrümmert.

Lösungsansätze: Strengere Sanktionen, Aktionstag zur Bewusstseinschärfung

Der Bauhofsleiter forderte strengere Sanktionen für die Entsorgung von Hausmüll im öffentlichen Raum und illegales Müllablageren im Außenbereich. Die Containerstandorte sollten regelmäßig durch die Betreiber gereinigt werden. Sperrmüll dürfe erst einen Tag vor der Abholung bereitgestellt werden – bei Nichtbeachtung müsse auch hier sanktioniert werden.

Sachs würde einen jährlichen Aktionstag an den Plochinger Schulen zum Thema Müll begrüßen, um ein Bewusstsein dafür zu wecken.

Zusätzlich mehr Mülleimer und Hundekotstationen aufstellen würde nicht automatisch zu mehr Sauberkeit führen, gibt Sachs zu bedenken – eine gewisse

Klientel benütze Mülleimer einfach nicht.

Zivilgesellschaft ist gefordert

Das Thema Müll bewege die Menschen, sagte Bürgermeister Frank Buß. Verschiedene Haushaltsanträge dazu sehen vor, das Abfallkonzept weiterzuentwickeln. „Wo ist die Verantwortung der Zivilgesellschaft?“, fragte Buß. Das Thema gehe alle an. Die Gehwege zu reinigen obliege der Einwohnerschaft. Buß: „Die traditionelle schwäbische Kehrwoche ist völlig außer Mode gekommen – dagegen schimpft man lieber auf die Stadt.“ Dabei könne jede und jeder etwas dazu beitragen, dass es anders aussehe.

Betroffenheit bei den Ratsmitgliedern

„Teilweise schockierend, aber nicht ganz neu“ seien die Ausführungen des Bauhofleiters, meinte Reiner Nußbaum (CDU). Der Bauhof sei „übermaßen gefordert“. Doch „alles, was getan wird, reicht offensichtlich nicht aus“. Was die Ursachen dafür seien, fragte Nußbaum. „Unkenntnis, Bequemlichkeit und das Einsparen von Gebühren“ seien wohl die Gründe. Die CDU schlage eine „Infokampagne“ vor, falls erforderlich unter Zuhilfenahme von Werbefirmen. Es sei „die ganze Stadtgesellschaft gefordert“. Mit Schildern oder Aufkleber an Containern könne Aufklärung betrieben werden.

An vielen Punkten sei der Bericht „frustrierend“, sagte Dr. Joachim Hahn (SPD). Er dankte dem Bauhofsteam für seine „hervorragende Arbeit“. Aufklärung in Schulen, die Gemarkungsputzete und eine Infokampagne, schlug Hahn als Gegenmaßnahmen vor.

„Wie würde es ohne Sie hier aussehen“, gab Lorenz Moser (OGL) zu bedenken. „Vermeidung geht vor Entsorgung“, meinte er. Ein Element der Vermeidung könnte eine Verpackungssteuer sein, ist Moser überzeugt.

Ob das gewisse Klientel, welches sich weigert Müll in Abfalleimern zu entsorgen oder ihn illegal entsorgt, identifizierbar sei und wie die Sanktionen aussehen, wollte der fraktionslose Dr. Klaus Hink wissen.

Häufiger als gedacht würde sich im illegal entsorgten Müll Briefumschläge mit Adressdaten befinden, sogar ein abgelaufener Personalausweis sei schon dabei gewesen. Oft werde über das Ordnungsamt Anzeige erstattet und Bußgelder werden fällig. Doch nicht immer sei die Suche des Verursachers von Erfolg gekrönt. Größere Ablagerungen, beispielsweise von Bauschutt, würden regelmäßig zur Anzeige gebracht.



Bestimmte Hecken werden regelmäßig zugemüllt



und neben Containern sammeln sich Einkaufswagen und sonstiger Unrat.

Neues Stadtreinigungsfahrzeug fällig

Zu alledem ist seit Januar das Elektrofahrzeug für die Stadtreinigung, das 2016 beschafft wurde, defekt. Bereits vor zwei Jahren mussten die Blei-Akkus erneuert werden. Sie sind nun wieder defekt. Die Reparatur in Höhe von über 15 000 Euro sei nicht mehr wirtschaftlich. Vergleichbare Neufahrzeuge mit Lithium-Ionen-Akkus, die mittlerweile Standard sind, würden zwischen 50 000 und 75 000 Euro kosten. Und wenn das Fahrzeug ständig ein- und ausgeschaltet wird, wie das bei der Benutzung in der Fußgängerzone der Fall ist, sei „für diesen Einsatzbereich ein E-Fahrzeug das richtige“, meinte Sachs.

Analog den Anträgen soll die Stadtverwaltung nun das öffentliche Abfallkonzept weiterentwickeln und erneut in den Ausschuss einbringen, um dann auch ein Werbekonzept zu beauftragen. Für ein neues E-Fahrzeug soll dem Bauhof maximal 75 000 Euro zur Verfügung gestellt werden.

Übrigens: Der AKPV veranstaltet am Samstag, 23. März, ab 9 Uhr die traditionelle Gemarkungsputzete.

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag in der Stadthalle

Seit vielen Jahren veranstaltet die Stadt Plochingen für ihre älteren Mitbürger*innen einen gemeinsamen geselligen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen mit Unterhaltungsprogramm. Diese Tradition wollen wir auch in diesem Jahr gerne fortführen und laden Sie daher sehr herzlich auf



Mittwoch, den 06. März 2024 ab 14.30 Uhr

zu einem unterhaltsamen Nachmittag in die Stadthalle ein.

Freuen Sie sich auf musikalische Unterhaltung durch den Posaunenchor Plochingen, auf Auftritte der Turn- und Tanzgruppe des TV Plochingens und weitere Überraschungsprogrammpunkte. Zum Abschluss des Seniorennachmittages wird es wieder ein gemeinsames Liedersingen geben.

Wir freuen uns, Sie mit viel guter Laune
in der Stadthalle begrüßen zu dürfen!

A handwritten signature in black ink that reads "Frank Buß".

Frank Buß
Bürgermeister



Wird Plochingen Modellstadt für den Mitarbeiterwohnungsbau?

Der Wohnungsbau für die eigene Belegschaft erlebt in Zeiten des Fachkräftemangels eine Renaissance – Alle profitieren davon

Zu Jahresbeginn stimmte der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt der Fortschreibung des Masterplans Wohnungsbau 2035 zu. Parallel hierzu könnte Plochingen Modellstadt für den Bau von Mitarbeiterwohnungen werden, sofern es Interesse und Bedarf bei Plochinger Unternehmen gibt. Erste Überlegungen hierzu wurden im Bauausschuss vergangene Woche thematisiert.

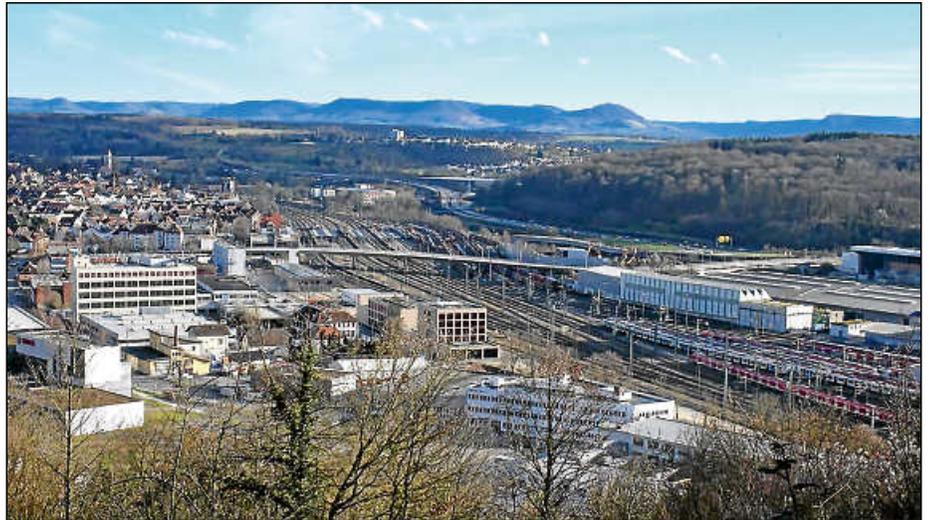
In Deutschland fehlt Wohnraum, nicht nur für Flüchtlinge, sondern auch für Arbeitskräfte. Fehlende Wohnungen im Wirtschaftsraum bedeuten daher auch ein Wohlstandsrisiko. Deshalb „werden wir jeden Lösungsansatz prüfen“, sagte Bürgermeister Frank Buß, der daran erinnerte, dass Firmen in den 1960er-/70er-Jahre auch in Plochingen Werksiedlungen bauten. In den vergangenen Jahren sei dieses Modell in Vergessenheit geraten. Inzwischen gebe es kommunalpolitische Überlegungen, wie der Wirtschafts- und Handelsstandort weiter stabilisiert werden könnte. Dabei könnten Werkswohnungen ein entscheidender Baustein sein.

Aus diesem Grund war der ehemalige Wirtschaftsförderer der Region Stuttgart, Dr. Walter Rogg, in die Sitzung eingeladen. Er war bis zu seinem Ruhestand im Juni vergangenen Jahres 28 Jahre lang Gründungsgeschäftsführer der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart und empfahl ein Konzept zum Bau von Mitarbeiterwohnungen durch Plochinger Unternehmen in Zusammenarbeit mit dem Kommunalen Projektentwicklungsbüro Reschl.

Fachkräftemangel, Wohnungsnot und Krise der Wohnungsbauwirtschaft

Rogg verwies auf die IHK Baden-Württemberg, welche das Thema unter dem Titel „Mit Wohnungen um Talente kämpfen“ aufgriff. Neben dem Fachkräftemangel gäbe es zu wenig Wohnungen. Hinzu käme die Krise in der Wohnungsbauwirtschaft. Gegen alle drei Herausforderungen könne man etwas tun, „indem man wieder an die Tradition von Firmenwohnungen anknüpft“, sagte Rogg. Jetzt sei der richtige Zeitpunkt Abhilfe zu schaffen.

Unternehmen hätten es ohne bezahlbaren Wohnraum schwer, Mitarbeiter zu finden und sie zu halten. Und Kommunen tun sich schwer, günstigen Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Allein im Landkreis Esslingen gab es im Jahr 2022 einen Bedarf von 54 000 Wohnungen.



Wohnungen für Mitarbeitende machen Arbeitsplätze beim derzeitigen Fachkräftemangel attraktiv und sind damit ein nachhaltiger Beitrag zur Mitarbeiterbindung.

Auch in Plochingen sei die Bevölkerung zuletzt um 0,8 Prozent gewachsen. Der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahm hier in den vergangenen 18 Jahren um 43,8 Prozent zu, auf aktuell über 6000 Personen. Dies spreche zwar für Plochingen, „erklärt aber, wieso es nicht ausreichend Wohnungen gibt“, schlussfolgerte Rogg. Zwischen 2010 und 2020 habe es eine Wirtschaftssteigerung um 50 Prozent gegeben, rund 250 000 Menschen seien in dieser Zeit in die Metropolregion zugewandert. Ohne sie wäre ein solches Wachstum nicht möglich gewesen. Und wie einst werde heute bei den Arbeitskräften wieder besonders bezahlbarer Wohnraum nachgefragt.

„Soll Plochingen Modell und gleichzeitig Lösung werden?“, fragte Rogg. Zunächst gelte es, bei den Unternehmen abzufragen, ob es Bedarf gebe und ob Plochinger Betriebe bereit wären, hier in Wohnungen zu investieren. Mindestens sechs sollten es sein, damit auch Plochingen „Pilotstadt fürs Mitarbeiterwohnen“ wird. Rogg zufolge sei die Aktion bereits in zehn Städten im Land „äußerst erfolgreich“ verlaufen. Zum Beispiel sind Eisligen, Filderstadt, Fellbach, Crailsheim und Renningen schon Modellstädte in der Region.

Mitarbeiterbezogener Wohnungsbau als Lösungsansatz?

Mitarbeiterwohnungen würden die Qualität des Standorts sichern, die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen stärken und die Gewinnung von Arbeitskräften erleichtern, ist Karel Marok (CDU) überzeugt. Zuerst brauche es eine Bedarfsanalyse, das sei auch in Hinblick auf das wenig vorhandene Bau-

land, welches Plochingen zur Verfügung steht, unerlässlich.

Nach Thomas Fischle (SPD) stärken Werkswohnungen auch die längerfristige Identifikation mit dem Unternehmen.

Lorenz Moser (OGL) hält den Ansatz ebenfalls für richtig. Allerdings sei auch die Wohnfläche pro Person zuletzt gestiegen. Nicht nur Unternehmen, sondern auch die Stadt Plochingen habe Probleme Fachkräfte zu bekommen.

Früher seien Werkswohnungen „ganz normal gewesen“, meinte der fraktionslose Dr. Klaus Hink und verwies auf die Eisenbahnerwohnungen und das Evangelische Siedlungswerk. Wie man sich konkret die Projektentwicklung vorstellen müsse, wollte Hink wissen.

Erst Interesse und Bedarf ermitteln

Die Stadt als Arbeitgeber und auch der Landkreis wären an Wohnungen für Mitarbeitende interessiert, meinte Frank Buß. Zudem gibt es in Plochingen viele große Unternehmen, wie Bosch, das S-Bahnbetriebswerk, Ceramtec, Kaatsch oder Decatlon. Eine erste Anfrage bei Unternehmen, ob ein grundsätzliches Interesse bestehe, könnte die städtische Wirtschaftsförderung erkunden. Sind Interesse und Bereitschaft zu investieren bei Betrieben vorhanden, soll dem Projektentwicklungsbüro der Auftrag in Höhe von 12 500 Euro erteilt werden. Das Büro habe Erfahrung zu den Details, wie beispielsweise zu rechtlichen Fragen, zu KfW-Mitteln oder bezüglich Wohnungsbauförderungsprogrammen des Landes, weiß Rogg. Er ist überzeugt, dass Plochingen Modellstadt für diesen Ansatz werden könnte – und zugleich sein Nutznießer.

ÖPNV-Anbindung ans Filsgebiet bedarf der Mitfinanzierung durch die Stadt

Der Anschluss des Filsgebiets wird nicht durch das Basisangebot des Nahverkehrsplans abgedeckt, soll aber trotzdem kommen

In ihrem Bestreben das Filsgebiet kostenneutral an den ÖPNV anzubinden, ist die Stadt Plochingen vorerst zwar gescheitert, der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt beschloss dennoch einstimmig, dass die Stadt Plochingen jährlich rund 20 000 Euro zur Co-Finanzierung einer neuen, separaten Linie 159 vom ZOB ins Filsgebiet in die Hand nehmen soll.

Den Beschluss, das Gewerbegebiet an den ÖPNV anzuschließen, fasste der Ausschuss bereits im November 2023. Die Idee, das Filsgebiet durch eine Busspur mit der Querspange zu verbinden, um eine Durchfahrt nach Hochdorf herzustellen und so das Gebiet über die Linie 147 mit dem ÖPNV zu verbinden, verwarf die Stadt Plochingen wieder – sie hätte die Kosten für die Erstellung einer Auffahrtrampe zur B10 von der Filsallee kommend komplett selbst bezahlen müssen.

Kostenneutral wäre eine Anbindung durch eine Stichfahrt über die Linie 149 (Plochingen – Reichenbach – Hohengehren – Engelberg) oder in den Pausenzeiten dieser Linie über eine neue, separate Linie 159 (ZOB – Filsallee) zu realisieren, war die Einschätzung von Hartmut Jaißle vom Nahverkehrsberatungsbüro Südwest.

Landratsamt hält den Anschluss über die Linie 149 für verkehrlich nicht sinnvoll und den Aufwand einer Anbindung für nicht angemessen

Dem widersprach das Landratsamt. Beide Varianten seien nicht kostenneutral zu erbringen, zudem sei nur die Linie 159 „verkehrlich sinnvoll“. Somit sei bei der Linie 149 selbst eine Co-Finanzierung durch den Landkreis ausgeschlossen und die Stadt müsste hierfür die Gesamtkosten tragen.

Bei einer Stichfahrt über die Linie 149 käme es zu unzumutbaren Fahrzeitverlängerungen, die zudem Mehrkosten verursachen würden. Auch eine neue Linie 159 würde zu mehr Fahrplankilometern und -stunden führen, sei verkehrlich aber als sinnvoll einzustufen. Außerdem hält das Landratsamt die im Nahverkehrsplan stehende Bedingung eines „angemessenen Aufwands“ eines Anschlusses des Filsgebiets an den ÖPNV für nicht gegeben.

Für den Nahverkehrsplan sind nur Bewohner und Beschäftigte, nicht aber Kunden relevant

Laut Nahverkehrsplan handle es sich



Noch fährt der Bus am Filsgebiet vorbei, doch das könnte sich noch in diesem Jahr ändern, wenn die neue Buslinie 159 an den Start geht. Dann ist auch das Filsgebiet per ÖPNV erreichbar.

beim Filsgebiet um ein Gebiet mit einem „innerörtlichen, geringfügigen Erschließungsdefizit“, das heißt, es gibt dort weniger als 1000 Einwohner/Beschäftigte, weshalb es nicht durch das Basisangebot abgedeckt wird, so die Argumentation des Landratsamts.

Allerdings gebe es in den Zielsetzungen des Nahverkehrsplans eine Option, dass ein Angebot, das drei Jahre lang kommunal mitfinanziert wird, automatisch ins Basisangebot des Landkreises übernommen wird, sofern es täglich mindestens 225 Fahrgäste nutzen, sagte der Ordnungsamtsleiter Uwe Bürk.

Im Filsgebiet leben rund 100 Einwohner und es gibt etwa 700 Arbeits- und Ausbildungsplätze. Hinzu besuchen jährlich circa 750 000 Kunden allein den Sportartikelhändler und etwa 240 000 den Gartencenter. Insgesamt schätzt der Leiter des Ordnungsamts die Besucheranzahl im Filsgebiet auf rund 1,2 Mio. Kunden pro Jahr. Das sei „nicht nichts und müsste berücksichtigt werden“, äußerte sich Bürk zu den Schwächen des Nahverkehrsplans.

Nur mit Anschubfinanzierung durch die Stadt Plochingen realisierbar

„Der Traum ohne Mitfinanzierung durch die Stadt geht nicht auf“, stellte Reiner Nußbaum (CDU) fest. Zumindest eine Anschubfinanzierung sei nötig. „Dann müssen wir nach drei Jahren sehen, dass wir in die Grundversorgung kommen“, so Nußbaum. Er betonte, dass ein ÖPNV-Anschluss des Filsgebiets auch ein Punkt des Mobilitäts- und Verkehrskonzepts MOVE 2035 sei. „Nicht nur Arbeitsplätze, sondern auch Besucherzahlen müsste das Kriterium

sein“, bemängelte Dr. Joachim Hahn (SPD). Es sei eine „Fehlkonstruktion“, dass ein so großes Gebiet nur über eine Richtung befahrbar sei. Die Linie 159 sei jedenfalls ein „sinnvoller Start, um das Filsgebiet an den Nahverkehr zu bringen“. Die SPD hoffe, dass die Fahrgastanzahl erreicht und die Linie nach der Anschubfinanzierung in drei Jahren ins Basisangebot übernommen werde. Die Lösung sei „nicht optimal“, trotzdem unterstütze die OGL das Vorgehen, sagte Lorenz Moser. Jetzt hieße es, „langfristig dranbleiben“.

Der fraktionslose Dr. Klaus Hink ist skeptisch, ob die Anzahl an Fahrgästen erreicht wird. Aber man könne es testen und nach einem Jahr evaluieren.

„Nach einem Jahr wird man sehen, wohin die Reise geht“, meinte auch Uwe Bürk. Es sei ein Versuch, der jeweils mit 20 000 Euro vom Landkreis und der Stadt finanziert werde.

Bei Zustimmung des Kreistags Umsetzung ab Juni 2024?

Geplant sind Montag bis Freitag je 13 Fahrtenpaare, das heißt, eine Fahrt stündlich von 6 bis 18 Uhr, samstags zwölf Fahrtenpaare ab 7 Uhr.

Der neuen Linie muss noch der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Kreistages zustimmen. Sie könnte dann zum kleinen Fahrplanwechsel im Juni 2024 umgesetzt werden.

Unisono stimmten die Ausschussmitglieder der Co-Finanzierung zu. Und Bürgermeister Buß bemerkte nicht ganz ohne Stolz: „Wir werden nach Einführung der neuen Linie ein ÖPNV-Angebot in der Stadt haben, das kaum eine andere Stadt im Landkreis Esslingen hat.“



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 09.03.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36

Weitere Termine: Sa, 23.03.2024, 11 Uhr
Fr, 05.04.2024, 15:30 Uhr
Sa, 20.04.2024, 11 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

LESUNG

INGRID ZELLNER
VIEL TOD UM NICHTS

**Mittwoch, 13. März 2024
19 Uhr / Eintritt: 8 €
Stadtbibliothek Plochingen**

Stadtbibliothek Plochingen
Am Markt 2, 73207 Plochingen
Tel.: 07153 / 7005 270
www.plochingen.de/stadtbibliothek

Vorverkaufsstelle für Veranstaltungen in und um Plochingen

In der PlochingenInfo erhalten Sie Tickets für Veranstaltungen in Plochingen, sowie für viele Veranstaltungen in der Region Stuttgart über das Vorverkaufssystem Easy Ticket. Außerdem erhalten Sie hier Gutscheine in beliebiger Höhe, die für alle Veranstaltungen im Easy Ticket Programm eingelöst werden können. Das perfekte Geschenk!



PlochingenInfo

Marktstraße 36 | 73207 Plochingen
Tel. 07153 / 7005-250 | tourismus@plochingen.de

HARMONIKAFREUNDE PLOCHINGEN 1930 E.V.

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Plochingen laden die Harmonikafreunde Plochingen recht herzlich zum diesjährigen

SCHÜLER VORSPIEL

Akkordeon Klavier Keyboard

am 3. März 2024
um 13.00 Uhr

in den Musikpavillon
im Dettinger Park ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



VERANSTALTUNGEN

Musikschule Plochingen
und Umgebung

Sonntag, 03. März

JAHRESKONZERTE

Konzert I 16-17 Uhr

Konzert II 18-19 Uhr

Stadthalle Plochingen

Gaukler der Lüfte:

Ein Garten für Schmetterlinge



Welche Schmetterlinge leben bei uns?

Wo können wir sie beobachten?

Was können wir tun, damit sie bei uns bleiben?

Im Vortrag „Gaukler der Lüfte“ am

Dienstag 5. März., um 19 Uhr

gibt es Antworten auf diese Fragen.

Referent: Walter Schön (BUND, Kirchheim)
www.schmetterling-raupe.deOrt: **Umweltzentrum Neckar-Fils** in Plochingen,
Am Bruckenbach 20.

Infos und Anmeldung unter: 07153-608 69 65

verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de

wegen Corona ist eine Anmeldung zwingend erforderlich

Blühender
LandkreisKLEIN
KINDER
GOTTESDIENST

DIE VERLORENE MÜNZE

So., 10. März 2024 – 11:15 Uhr
Gemeindehaus Hermannstraße

Evangelische Kirchengemeinde Plochingen

Demokratie
Menschenrechte
Körner-Beck + Kuchta/BergPlochingen
Sinn für Demokratie

StadtSeniorenRat

Einladung zum
Besuch der MoscheeWir starten zur Einführung mit einem
Vortrag zum Thema „Islam im Alltag“.
Anschließend nehmen wir am
gemeinsamen Fastenbrechen teil.Mi.: 13.03. um 17:30 Uhr
Türkisch Deutsches
Islamisches Kulturzentrum
Esslinger Straße 142Anmeldungen bei:
Hr. Özyurt, Tel.: 0177-5191525
Hr. Karacoban Tel.: 0172-7146332Bitte beachten Sie auch die ergänzenden
Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in
der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



VERANSTALTUNGEN



Nähen für Zero Waste Nähmaschinen-Workshop

Sonntag, 10. März 2024
von 14.30 - 16.30 Uhr und 16.30 - 18.30 Uhr

Wozu lassen sich alte Bettlaken upcyclen und so Müll vermeiden?



Alte Bettlaken werden als Brotbeutel, waschbaren Kosmetikpads und Stofftaschentuch wieder zu neuem Leben erweckt.

Kursleitung: Birgit Siani (Modedesignerin)
Kursgebühr: 20 € (Materialkosten extra)

Umweltzentrum Neckar-Fils, Am Bruckenbach 20, Plochingen
Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Blühender
Landkreis



Umweltzentrum
Neckar-Fils

NaturFreunde Deutschlands
OG Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Klimawandel in Afrika

Auswirkungen und Gegenmaßnahmen in Togo

Der Naturfreund Georges David Badam lebt und arbeitet seit vielen Jahren in Deutschland. Er nimmt uns in seinem Vortrag mit in sein Heimatland Togo und zeigt uns, wie der durch die Industrieländer verursachte Klimawandel dort die Natur verändert und wie die NaturFreunde Karlsruhe mit ihrem Togo-Projekt die Menschen bei Maßnahmen gegen die Auswirkungen des Klimawandels unterstützen. Mit den Naturfreunden in Togo (Case Togo) soll eine langfristige, solidarische und gleichberechtigte Partnerschaft und Kooperation etabliert werden.

Donnerstag, 14. März 2024 19:30 Uhr

Naturfreundehaus „Schurwaldhaus“
73669 Lichtenwald Im Trieb 1
www.naturfreunde-lichtenwald.de
www.naturfreunde-karlsruhe.de

EINTRITT FREI



NaturFreunde Deutschlands
Ortsgruppe Plochingen-Reichenbach-Lichtenwald e.V.



Eine Tagesfreizeit in den Osterferien im
Naturfreundehaus in Lichtenwald

Fragen & Infos:

Birgit Hein, E-Mail: kuhnhein@gmx.de



„Altes Fuhrmannshaus“ Burgstrasse 1

Diet Dope wieder bei uns!
Am Samstag, 02.03.2024
ab 20 Uhr

Diet Dope, das sind vier Jahrzehnte
Rock- und Popgeschichte aus Gitarren,
Keyboards, Bass, Drums und mehr-
stimmigem Gesang mit Songs von
Bruno Mars, Green Day, The Police,
Tim Bendzko, Ed Sheeran, Falco,
Prince, Mando Diao, Robbie Williams.



Amtliche Bekanntmachungen

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des **Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt / Werksausschusses** am 20.02.2024 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:
(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Bausachen

(Vorlagen-Nr: 035/2024)

- **Grundstück Flst. 3961/1, 3961/2, 3980, Bühleichenweg 25** -

Einstimmig folgender Beschluss:
Das kommunale Einvernehmen wird erteilt und den Befreiungen zugestimmt.

- **Grundstück Flst. 5529, Hermannsberg 1** -

Einstimmig folgender Beschluss:
Das kommunale Einvernehmen wird erteilt und den Befreiungen unter den genannten Maßnahmen zugestimmt.

2. Wohnungsbauentwicklung als Maßnahme gegen den Fachkräftemangel

(Vorlagen-Nr: 029/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, bei Plochinger Unternehmen das grundsätzliche Interesse an Mitarbeiterwohnungen abzufragen. Bei positiven Rückmeldungen wird der Letter of Intent abgeschlossen.

3. Untersuchung zur Entwicklung des Grundstücks Hohenzollernstraße 4 - 6

(Vorlagen-Nr: 036/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt stimmt der Beauftragung der Projektstudie Hohenzollernstraße 4-6 an die al-brings + müller ag mit der Phase 1 in Höhe von 21.866,25 € (brutto) zu. Der Haushaltsantrag der CDU wird für erledigt erklärt.

4. Ganztagesförderung am Oberen Schulzentrum

- **Vorstellung des Raumprogramms**

(Vorlagen-Nr: 031/2024)

- **Vorberatung** -

Einstimmiger Beschluss:

Dem Gemeinderat wird empfohlen, dem vorgestellten Raumprogramm für die Ganztagesförderung am Oberen Schulzentrum zuzustimmen.

5. ÖPNV-Anbindung Gewerbegebiet Filsallee

- **Anschubfinanzierung einer neuen Linie 159** -

Einstimmiger Beschluss:

Der Anschubfinanzierung einer neuen Linie 159 wird zugestimmt.

6. Verkehrsangelegenheiten

- **Anwohnerantrag Beethovenstraße** -

(Vorlagen-Nr: 032/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, die baulichen Fahrbahneinengungen und die neu geordnete Parkierung planerisch darzustellen. Des Weiteren werden weitere Markierungen angebracht und Verkehrskontrollen durchgeführt.

7. Stadtreinigung Plochingen

- **Bericht**

(Vorlagen-Nr: 023/2024)

Einstimmiger Beschluss:

1. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, das öffentliche Abfallkonzept in der Innenstadt weiterzuentwickeln und zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Bauen, Technik und Umwelt einzubringen.

2. Die Stadtverwaltung wird mit Werbekampagnen gegen Müll in Plochingen beauftragt.

3. Einer außerplanmäßigen Ausgabe von maximal 75.000 € wird zugestimmt.

8. Freiwillige Feuerwehr Plochingen

- **Ersatzbeschaffung eines Mannschaftstransportwagens (MTW)** -

(Vorlagen-Nr: 030/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Einer außerplanmäßigen Ausgabe von maximal 70.000 € wird zugestimmt.

9. Gymnasium Plochingen

- **Sachstandsbericht**

- **Vergaben**

(Vorlagen-Nr: 039/2024)

Einstimmig folgender Beschluss:

1. Kenntnisnahme vom Sachstandsbericht

Bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss:

2. Herr Bürgermeister Buß erhält die Freigabe, die wirtschaftlichsten Angebote der Gewerke Bodenbelag, Fliesen und Betonwerkstein nach abgeschlossener Prüfung zu beauftragen.

10. Trinkwasserbrunnen in Plochingen

(Vorlagen-Nr: 034/2024)

Einstimmiger Beschluss:

1. Den beiden vorgeschlagenen Standorten für Trinkwasserbrunnen, Fischbrunnenplatz und PlochingenInfo, wird zugestimmt.

2. Die Verwaltung wird zunächst mit der Errichtung eines Trinkwasserbrunnens auf dem Fischbrunnenplatz beauftragt. Der Antrag der CDU wird für erledigt erklärt.

11. Kündigungsoptionen Regio Rad

(Vorlagen-Nr: 038/2024)

Bei 9 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme folgender Beschluss:

Der Vertrag mit der DB Connect GmbH wird fristgerecht zum 31.10.2024 gekündigt.

12. Grundstücksangelegenheiten

- **Errichtung eines Mobilfunkmastes Flst. 4265 Bencher**

(Vorlagen-Nr: 040/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Die Entscheidung über einen Mobilfunkmast auf dem Flst. 4265 im Gewann Bencher wird zurückgestellt und die Stadtverwaltung beauftragt, einen Vertreter von der Firma Telefonica in eine Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt einzuladen.

Bekanntmachung

a) **der Haushaltssatzung der Stadt Plochingen für die Haushaltsjahre 2024/2025**

b) **der Haushaltssatzung des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Plochingen für die Haushaltsjahre 2024/2025**

c) **des Beschlusses über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024/2025**

d) **des Beschlusses über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnen Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024/2025**

i. Aufgrund des § 81 Abs. 3 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 3 des Eigenbetriebsgesetzes (EigBG) werden nachfolgend die Haushaltssatzung der Stadt Plochingen und des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Plochingen, sowie die Beschlüsse über die Wirtschaftspläne der Stadtwerke Plochingen und des Eigenbetriebes Wohnen Plochingen für die Jahre 2024/2025 bekannt gemacht:



b)

**Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Plochingen**

**Haushaltssatzung
für die
Haushaltsjahre 2024 / 2025**

Auf Grund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat
am 30.01.2024 folgende Haushaltssatzung für die Haushaltsjahre 2024/2025 beschlossen:

§ 1 Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im Ergebnishaushalt mit folgenden Beträgen	2024 EUR	2025 EUR
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	2.438.700	2.402.600
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	2.433.700	2.397.900
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	5.000	4.700
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0	0
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0	0
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0	0
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	5.000	4.700

2. im **Finanzhaushalt** mit folgenden Beträgen

2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	2.349.600	2.315.800
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	1.988.900	1.954.300
2.3 Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	360.700	361.500
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	0	0
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	1.982.700	2.683.800
2.6 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-1.982.700	-2.683.800
2.7 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.622.000	-2.322.300
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	2.256.500	3.272.300
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	1.106.500	950.000
2.10 Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	1.150.000	2.322.300
2.11 Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-472.000	0

§ 2 Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 2.000.000 3.272.300
davon für die Ablösung von inneren Darlehen auf

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 2.280.000 2.250.000

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 1.000.000

Plochingen, den 31.01.2024

Frank Buß
Bürgermeister



c)

Stadtwerke Plochingen

Beschluss

über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Plochingen
für das Wirtschaftsjahr

2024/2025

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 17. Juni 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Plochingen am 30.01.2024 beschlossen:

1. Der Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtwerke Plochingen für das Jahr 2024/2025 wird wie folgt festgelegt:

	2024	2025
<u>Erfolgsplan</u>		
Gesamtertrag	2.457.300 €	2.488.400 €
davon Anteil Wasserversorgung	2.269.300 €	2.330.400 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	150.800 €	150.800 €
davon Anteil Beteiligungen	7.200 €	7.200 €
davon Anteil Wärmeversorgung	30.000 €	0 €
Gesamtaufwand	2.551.950 €	2.554.400 €
davon Anteil Wasserversorgung	2.133.050 €	2.187.700 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	220.900 €	217.200 €
davon Anteil Beteiligungen	101.000 €	102.500 €
davon Anteil Wärmeversorgung	97.000 €	47.000 €
Verlust	-78.150 €	-51.500 €
davon Anteil Wasserversorgung	136.250 €	142.700 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	-70.100 €	-66.400 €
davon Anteil Beteiligungen	-77.300 €	-80.800 €
davon Anteil Wärmeversorgung	-67.000 €	-47.000 €
<u>Liquiditätsplan</u>		
Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit	346.150,00 €	382.400,00 €
davon Anteil Wasserversorgung	513.250,00 €	530.600,00 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	-6.300,00 €	-5.900,00 €
davon Anteil Beteiligungen	-93.800,00 €	-95.300,00 €
davon Anteil Wärmeversorgung	-67.000,00 €	-47.000,00 €
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	39.700,00 €	37.700,00 €
davon Anteil Wasserversorgung	23.200,00 €	23.200,00 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	0,00 €	0,00 €
davon Anteil Beteiligungen	16.500,00 €	14.500,00 €
davon Anteil Wärmeversorgung	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	970.500,00 €	1.411.000,00 €
davon Anteil Wasserversorgung	918.000,00 €	1.411.000,00 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	0,00 €	0,00 €
davon Anteil Beteiligungen	52.500,00 €	0,00 €
davon Anteil Wärmeversorgung	0,00 €	0,00 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.726.000,00 €	1.523.000,00 €
davon Anteil Wasserversorgung	1.138.000,00 €	1.480.000,00 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	177.300,00 €	43.000,00 €
davon Anteil Beteiligungen	1.410.700,00 €	0,00 €
davon Anteil Wärmeversorgung	0,00 €	0,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.301.400,00 €	777.800,00 €
davon Anteil Wasserversorgung	442.200,00 €	469.400,00 €
davon Anteil Parkeinrichtungen	364.200,00 €	223.400,00 €
davon Anteil Beteiligungen	1.495.000,00 €	85.000,00 €
davon Anteil Wärmeversorgung	0,00 €	0,00 €
Kreditaufnahmen	918.000 €	1.410.000 €
Verpflichtungsermächtigungen	0 €	0 €
2. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf	300.000 €	300.000 €

Plochingen, den 31.01.2024

Frank Buß
Bürgermeister



d)

WIRTSCHAFTSPLAN

2024/2025

Eigenbetrieb Wohnen Plochingen

Aufgrund der §§ 9 und 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 17. Juni 2020 hat der Gemeinderat der Stadt Plochingen am 30.01.2024 beschlossen:

Der **Wirtschaftsplan** wird festgesetzt

	Plan 2024	Plan 2025
I. 1. im Erfolgsplan mit		
Erträgen von	1.595.000 €	1.605.000 €
Aufwendungen von	1.506.000 €	1.422.500 €
Überschuss von	89.000 €	182.500 €
2. im Liquiditätsplan mit		
Einzahlungen	1.595.000 €	1.605.000 €
Auszahlungen	1.546.000 €	1.469.500 €
3. Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung)	0 €	0 €
Gesamtbetrag		
4. Verpflichtungsermächtigungen	0 €	0 €
Gesamtbetrag		
II. Der Höchstbetrag der Kassenkredite		
wird festgesetzt auf	300.000 €	300.000 €
III. Der mehrjährige Finanzplan für die Wirtschaftsjahre 2024-2028		
wird festgestellt.		

Plochingen, den 31.01.2024

Frank Buß
Bürgermeister



II. Mit Erlass vom 14.02.2024 hat das Landratsamt Esslingen als Aufsichtsbehörde

- a) zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 der Stadt Plochingen die Gesetzmäßigkeit gemäß §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt, sowie
- b) zur Haushaltssatzung und zum Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2024/2025 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung, zu der Kreditaufnahme für Investitionen die erforderlichen Genehmigungen gemäß den § 87 Abs. 2 GemO erteilt, die Gesetzmäßigkeit gemäß §§ 81 Abs. 2, 121 Abs. 2 GemO und 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG bestätigt und die Kassenkredite gemäß § 12 Abs. 1 Satz 3 EigBG in Verbindung mit § 89 Abs. 3 GemO genehmigt, sowie
- c) zum Beschluss über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024/2025 die Gesetzmäßigkeit gemäß § 12 Abs. 1 EigBG in Verbindung mit §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt und die Kreditaufnahme für Investitionen gemäß § 12 Abs. 1 EigBG in Verbindung mit § 87 Abs. 2 GemO genehmigt, sowie
- d) zum Beschluss über den Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Wohnen Plochingen für die Wirtschaftsjahre 2024/2025 die Gesetzmäßigkeit gemäß § 12 Abs. 1 EigBG in Verbindung mit §§ 81 Abs. 2 und 121 Abs. 2 GemO bestätigt, die Kreditaufnahme für Investitionen und die Kassenkredite gemäß § 12 Abs. 1 EigBG in Verbindung mit §§ 87 Abs. 2 und 89 Abs. 3 GemO genehmigt.

III. Die Bekanntmachung erfolgt gemäß § 81 Abs. 3 GemO in Verbindung mit § 3 EigBG mit dem Hinweis, dass die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und die Wirtschaftspläne von Montag, den 04.03.2024, an 7 Tagen im Rathaus, Bürgerservice, Schulstraße 5, öffentlich ausliegt.

Standesamt am 05. März geschlossen

Am 5. März ist das Standesamt aufgrund einer Tagung leider geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Sonstige öffentliche Mitteilungen

IHK Workshop für Gründerinnen und Gründer

Am 22.03.2024 findet im IHK-Haus in Esslingen der Workshop „Das 1x1 der digitalen Unternehmenskommunikation“ statt.

Dieser praxisnahe Workshop zielt darauf ab, Einblicke in die digitale Unternehmenskommunikation zu geben und Gründerinnen und Gründern zu zeigen, wo, wie, und worüber digital kommuniziert werden sollte. Die Veranstaltung wird von einer erfahrenen Social-Media-Managerin und Kommunikationsspezialistin geleitet. Folgende Themen und Fragestellungen werden behandelt:

- Aller Anfang ist schwer – die ersten Schritte in meiner Unternehmenskommunikation

- Wie erstelle ich meine eigene Webseite?
- Welche Bedeutung hat Google für meine Kommunikationsstrategie?
- Welche Social-Media-Kanäle gibt es und wie kann ich diese sinnvoll für mich nutzen?

Bitte nutzen Sie die Online-Anmeldung unter: <http://tinyurl.com/2d2vzxks>

Veranstaltungs-ort: IHK Haus in Esslingen - Fabrikstraße 1 -73728 Esslingen



Stadt Plochingen



Informationen für die Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege

Gefährliche Rutschpartien bei Nässe, auf Schnee sowie Glätte auf Straßen und Gehwegen sind im Winter jeder-

zeit möglich. Die Stadt Plochingen weist deshalb auch dieses Jahr auf die Reinigungs-, Räum- und Streusatzung der Stadt Plochingen hin. Die wesentlichen Regelungen sind im Nachfolgenden zusammengetragen.

Wer muss Räumen und Streuen?

Zum Räumen und Streuen ist der Straßenanlieger verpflichtet. Straßenanlieger sind die Eigentümer und Besitzer von Grundstücken, die an einer Straße liegen oder von ihr einen Zugang haben. Besitzer sind insbesondere Mieter oder Pächter, die das Grundstück ganz oder teilweise gebrauchen.

Wo muss geräumt und bei Glätte gestreut werden?

Die Gehwege müssen von Laub und Schnee geräumt und bei Glätte gestreut werden. Gehwege sind ausschließlich dem Fußgängerverkehr gewidmete Flächen ohne Rücksicht auf ihren Ausbauzustand. Gehwege sind auch Staffeln und Fußwege. Wenn kein Gehweg vorhanden ist, sind die seitlichen Flächen am Rande der Fahrbahn in einer Breite von 1,50 Metern zu räumen und zu streuen.

Wohin mit dem Schnee?

Der geräumte Schnee ist auf dem restlichen Teil des Gehwegs, soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn, anzuhäufen. Die Straßenrinne und die Straßeneinläufe sind freizuhalten.

Wie muss geräumt bzw. gestreut werden?

Die vom Schnee geräumten Flächen vor dem Grundstück müssen so aufeinander abgestimmt sein, dass eine durchgehende Benutzbarkeit der Gehwegfläche gewährleistet ist. Zum Bestreuen ist nur abstumpfendes Material wie Sand, Splitt oder Asche zu verwenden.

Zu welcher Uhrzeit muss geräumt werden?

Die Gehwege müssen werktags bis 7.00 Uhr, an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen bis 8.00 Uhr geräumt und bestreut sein. Wenn tagsüber Schnee fällt oder Schnee bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt, zu räumen und zu streuen. Die Verpflichtung endet um 22.00 Uhr.

Was passiert, wenn nicht geräumt wird?

Wer zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege verpflichtet ist und dieser Pflicht nicht nachkommt, handelt ordnungswidrig. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000 € geahndet werden. Aufgrund der Streupflichtsatzung besteht die Pflicht der Anlieger bei Schneefall zu räumen und bei Glätte zu streuen.

Neben der haftungsrechtlichen Verpflichtung kann man jedoch auch eine moralische Pflicht der Anlieger ableiten, seinen Mitmenschen gegenüber, insbesondere gegenüber älteren Mitbürgern sowie den Kindern. Die Stadtverwaltung bittet daher die Anlieger, ihre Räum- und Streupflicht sehr ernst zu nehmen und dieser sorgfältig nachzukommen.

Auf Wendeplatten und Gehwegen nicht parken

Um einen reibungslosen Winterdienst zu ermöglichen, sollte der Weg für die Räumfahrzeuge des städtischen Bauhofs möglichst frei sein. Bitte achten Sie darauf, dass Privatfahrzeuge möglichst auf dem eigenen Grundstück und nicht auf dem Gehweg oder der Straße parken. Auch die Wendeplatten sollten frei sein, damit die Räumfahrzeuge wenden können. Wir möchten in diesem Zusammen-

hang ausdrücklich darauf hinweisen, dass Straßen, Gehwege und Wendeplatten, die nicht mit den Räumfahrzeugen befahrbar sind, nicht geräumt werden können.

Es wird um entsprechende Beachtung gebeten.

Stadt Plochingen

Amt für Öffentliche Ordnung

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am

Freitag, 15. März 2024, 8.30 – 9.30 Uhr

Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus Schulstr. 7.

Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß

Bürgermeister

StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Einladung zum Besuch der Moschee

Wir starten zur Einführung mit einem Vortrag zum Thema „Islam im Alltag“. Anschließend nehmen wir am gemeinsamen Fastenbrechen teil.

Mi.: 13.03 um 17:30 Uhr

**Türkisch Deutsches
Islamisches Kulturzentrum
Esslinger Straße 142**

Anmeldung bei:

Hr. Özyurt, Tel.: 0177 5191525

Hr. Karacoban, Tel.: 0172 7146332

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Drunter und drüber

Am Freitag hat nun unsere Zugübung zum Thema technische Hilfeleistung stattgefunden. An den Stationen galt es Personen aus der Tiefe und Höhe zu retten. Hier musste man manchmal ganz schön kreativ sein.



Schachtrrettung



Rutsche mit einer Schleifkorbtrage
Fotos: Feuerwehr Plochingen

Gemeinsam finden wir die Lösung.

www.feuerwehr-plochingen.de



Hydranten freihalten

Hydranten müssen immer frei sein, damit die Feuerwehr im Notfall schnell handeln kann.



PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Nun auch bei uns!

Zum Mitbringen oder selbst Genießen gibt's ab sofort bei uns eine Auswahl von Produkten des Plochinger Weinbauvereins. Lange war der Kauf nur Vereinsmitgliedern vorbehalten, umso mehr freuen wir uns, dass es nun möglich ist, eine kleine Auswahl anbieten zu können. Neben dem Trollinger Rosé, dem Trollinger Gold und Dornfelder gibt's auch den 2022er Lemberger Spätlese mit den drei verschiedenen Künstleretiketten, den Plochinger Hansenbrand und den Secco.



Infos zum Verein, der Geschichte und den Weinsorten gibt's unter www.weinbau-plochingen.de!

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10 - 13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14 - 17 Uhr; Fr 9 - 16 Uhr

Foto: PlochingenInfoNH

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Inte

Die Homepage des lokalen Bündnisses für Flüchtlinge wird über die Homepage der Stadt Plochingen www.plochingen.de aufgerufen. Dort die Rubrik „Leben und Arbeiten“ anklicken, dann die Rubrik „Integration in Plochingen“ und schließlich „Lokales Bündnis für Flüchtlinge“.

Die Bewegung von Menschen, die auf der Flucht auf der ganzen Welt sind, aus den unterschiedlichsten Gründen ebbt nicht ab. Aktuell nimmt die Zahl ab. Sie kommen auch in Plochingen an. Die Aufnahme ist für die gesamte Bevölkerung eine Pflichtaufgabe,

die Unterstützung und die Integration ist organisiert. Dazu bedarf es der Mithilfe der Einwohner. Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen.

Spenden werden eingezahlt.

Empfänger: Stadtkasse Plochingen

Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen

IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
oder

Volksbank Plochingen

IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stadtbibliothek



Krimi-Lesung mit Ingrid Zellner

Mittwoch, 13. März / 19 Uhr /
Stadtbibliothek

Die gebürtige Dachauerin Ingrid Zellner lebt und schreibt auf der Schwäbischen Alb. Hier spielt auch ihr neuer Krimi, aus dem sie in der Stadtbibliothek liest:



Ein Mord im

Naturtheater Hayingen bringt die Polizei dazu, einen Undercover-Ermittler ins Ensemble zu schleusen. Der auserkorene Kommissar Surendra Sinha hat eigentlich den Dienst quittiert und als Schauspieler sieht er sich schon gar nicht. Und doch gerät er als neuer Hauptdarsteller ins Visier des Mörders ...

Eintritt: 8 €, Kartenvorverkauf in der Stadtbibliothek.

Wir bilden aus!

Die Stadtbibliothek bietet zum September 2024 einen **Ausbildungsplatz als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste** an. Wir wünschen uns: Einen interessierten, offenen Menschen der Spaß am Umgang mit großen und kleinen Bücherwürmern hat und sich für neue Herausforderungen begeistern kann. Eine Abneigung gegen Unordnung und Interesse an Computern und anderen technischen Geräten wären von Vorteil :-)

Nähere Informationen und die genaue Stellenausschreibung findet Ihr auf www.plochingen.de/stellenangebote.

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2, 73207 Plochingen

Tel.: 07153 7005270

E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de

www.plochingen.de/stadtbibliothek

Instagram: @stbplochingen



Foto: Gerd Altmann (Pixabay)



Notdienste / Hilfe in Notlagen

Ärztlicher Notdienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart.

Die Notfallpraxis ist wie folgt geöffnet: Freitag 16.00 - 22.00 Uhr und an den Wochenenden und Feiertagen von 9.00 - 22.00 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig.

Sie erreichen den augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6071122.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der folgenden Telefonnummer zu erfragen: 0761 12012000

AllDent Zahnzentrum Stuttgart, Notdienst 24h an 365 Tagen, Heilbronner Straße 72 (im Milaneo) 70191 Stuttgart, 0711 2524610

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche

Montag bis Freitag: 19.00 - 22.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertag: 9.00 - 21.00 Uhr

Zentrale kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis am Klinikum Esslingen, Hirschlandstraße 97, 78730 Esslingen. Zu den angegebenen Zeiten können Patienten ohne Voranmeldung in die Klinik kommen. Im Anschluss an die Öffnungszeiten betreuen Ärzte der Kinderklinik Esslingen in den selben Räumen Notfälle.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche ist unter der zentralen Rufnummer 0180 6071100 zu erreichen.

HNO-ärztlicher Notfalldienst

An Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Notfallpraxis am Universitätsklinikum Tübingen - HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 - 20.00 Uhr.
Tel. 0180 6070711

Notdienst der Apotheken

Notapotheken

Die diensthabenden Apotheken können rund um die Uhr kostenfrei erfragt werden über den deutschland-

weiten Telefonservice unter Tel. 0800 - 0022 833 (Festnetz) bzw. mobil unter: 22833 - gebührenpflichtig bis max. 69 Cent/Min.

Die diensthabenden Apotheken im Bereich Kirchheim-Nürtingen-Plochingen finden Sie auch im Internet unter www.lak-bw.de/notdienstportal.de.

Notrufnummern in Plochingen

Notrufnummern

Rettungsdienst / Krankentransport / Notarzt 112

Feuer-Notruf 112

Polizei-Notruf 110

Polizeiposten Plochingen 3070

Montag - Freitag 7 - 20 Uhr

An Sa., So., gesetzlichen Feiertagen von 20 - 7 Uhr

Polizeirevier Esslingen 0711 3990330

Störungsnummern Netze BW:

www.netze-bw.de

Strom 0800 3629-477

Störungsnummer Gas 0800 3629-447

Wasserrohrbruch

Stadtwerke Plochingen 921435

Bereitschaftsdienst 0171 3309381

Sanitär/Heizung/Klempner-Notdienst: siehe www.plochingen.de/Notdienste unter der Rubrik „Notrufnummern für Plochingen“

Rufnummern der Telefonseelsorge

Telefonseelsorge rund um die Uhr ist erreichbar unter den Nummern:

0800 1110111 (ev.) oder

0800 1110222 (kath.).

Sorgentelefon des Deutschen Kinderschutzbundes für Kinder und Jugendliche:

0800 1110333

Mo. - Fr. 15 - 19 Uhr, gebührenfrei.

Arbeitskreis Leben e.V. - Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Krisentelefon in Nürtingen:

07022 19298

Montag - Freitag 10 - 12 Uhr,

Dienstag und Donnerstag 14 - 17 Uhr

Krisentelefon in Kirchheim/Teck:

07021 75002

Dienstag 9 - 12 Uhr,

Mittwoch 14 - 17 Uhr

Hospizgruppe Plochingen

Tel. 0170 / 10 30 593

www.hospizgruppe-plochingen.de

Wir Hospizbegleiter/-innen sehen unsere Aufgabe darin, schwerkranke und sterbende Menschen möglichst in ihrer gewohnten Umgebung, aber auch im Krankenhaus oder Pflegeheim in Würde und Selbstbestimmung bis zu ihrem Tod zu begleiten und dabei auch ihre Angehörigen zu unterstützen.

EUTB - Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und ihrer Angehörigen im Landkreis Esslingen

Wir informieren und beraten Sie kostenfrei und neutral zu allen Fragen der Teilhabe und Rehabilitation zum Beispiel in den Bereichen Bildung, Arbeit, Freizeit und Wohnen. Durch individuelle Begleitung helfen wir, die richtige Form der Unterstützung zu finden und die notwendigen Anträge zu stellen.

Hier finden und erreichen Sie uns:

Bahnhofstr. 14 in 73207 Plochingen (3. Stock, Aufzug vorhanden)

Telefon: 07153 61 66 105

E-Mail: teilhabeberatung-es@neuearbeit.de

Erreichbarkeit: Montag bis Freitag, Termine nach Vereinbarung.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen, Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel Dienstag, 15:00 Uhr.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Tel. 07163 1209-500, uhingen@nussbaum-medien.de



Landkreis Esslingen

Anfang März ist Start des „Virtuellen Bauamts“ im Landratsamt Esslingen

Bei der Digitalisierung der Baugenehmigungsverfahren setzt die untere Baurechtsbehörde im Landratsamt Esslingen ab dem 1. März auf die landeseinheitliche Lösung „Virtuelles Bauamt Baden-Württemberg“ (ViBa-BW). Ab diesem Zeitpunkt werden Bauanträge nur noch digital über dieses Serviceportal entgegengenommen.

Der Zugang zum virtuellen Bauamt erfolgt ab dem 1. März einheitlich über den Link <https://bw.digitalebaugenehmigung.de/lk-esslingen>. Dort werden Bauherren durch das jeweilige Verfahren geführt. Die Erteilung der Baugenehmigung einschließlich der genehmigten Planung erfolgt vorläufig noch in Papierform. Für Bauherren und Architekten bedeutet dies, dass der vollständige digitale Antrag über ViBa-BW vorübergehend um Planvorlagen in Papierform zu ergänzen ist. Antragsteller werden gebeten, diese per Post direkt an die untere Baurechtsbehörde zu senden.

Bei Fragen rund um das Thema Bauen steht die untere Baurechtsbehörde des Landratsamts den am Bau Beteiligten gerne zur Verfügung unter Telefon 0711 3902-42405, E-Mail: baurecht@lra-es.de.

Schulnachrichten

Gymnasium Plochingen GYMNASIUM PLOCHINGEN

Anmeldung von Schülerinnen und Schülern am Gymnasium Plochingen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in Klasse 5 erfolgt am Gymnasium Plochingen, Anbau Tannenstr. 47, im Sekretariat 1. Stock am **Dienstag, 5.3., Mittwoch, 6.3. und Donnerstag, 7.3.2024**, in der Zeit von **8:00 bis 12:00 Uhr** und von **14:00 bis 16:30 Uhr**, sowie am **Freitag, 8.3.2024** von **8:00 bis 13:00**.

Um einen möglichst reibungslosen Ablauf ohne große Wartezeit zu garantieren, möchten wir die Grundschulen wie folgt aufteilen:

Dienstag, 5.3.2024:

Teck- und Schlossgartenschule Wernau, Lützelbachsch. Reichenbach, GS Lichtenwald

Mittwoch, 6.3.2024:

GS-Altbach, GMS Deizisau, Breitwiesenschule Hochdorf

Donnerstag, 7.3.2024:

Burgschule und Panoramaschule Plochingen

Ausnahmefälle werden selbstverständlich akzeptiert.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung einen Identitätsnachweis (z.B. Geburtsurkunde oder einen Ausweis bzw. Pass des Kindes) und die von der Grundschule ausgehändigten Formblätter (Blatt 3 und 4) zur „Anmeldung an einer weiterführenden Schule“ im Original mit.

Außerdem benötigen wir den Impfausweis im Original oder einen anderen entsprechenden Nachweis über den bestehenden Masernschutz.

OstD Heiko Schweigert
Schulleiter

Klassenpflegschaftsabende Gymnasium Plochingen

Die 2. Klassenpflegschaftsabende des Schuljahres 2023/2024 finden an folgenden Terminen statt:

Montag, 11. März 2024

18.30 Uhr Klassen 5a, 5b, 5c, 5d, 5e.
Die Elternabende beginnen um 18.30

im Evangelischen Gemeindehaus in Plochingen (Hermannstr. 30) im großen Saal mit einem Vortrag zum Thema „Wie begleite ich mein Kind in die Selbstständigkeit?“. Danach wird es noch Gelegenheit für Fragen geben. Anschließend werden die Elternabende an der Schule in den Zimmern D001, D002, D003, D105 und D106 fortgesetzt.

19:30 Uhr Klassen 7a, 7.1b, 7.1c, 7.1d, 7.1e, 7.1f, 7.2b, 7.2c, 7.2d, 7.2e, 8a, 8b, 8c, 8d, 8e.

Informationen zur Neueinteilung der achten Klassen und zur Profilwahl (IMP, NWT, Spanisch) erhalten die Eltern der Klassen 7a (G8) und 7.2b – e (G9) ab 18:15 Uhr im ehemaligen Realschulbau in Raum H-UG01.

Dienstag, 12. März 2024

19.30 Uhr Klassen 6a, 6b, 6c, 6d, 6e, 6f, 9a, 9b, 9c, 9d, 9e, 10a, 10b, 10c, 10d, 10e, 10f

Informationen zur zweiten Fremdsprache (Latein, Französisch) erhalten die Eltern der Klassen 6b-6f (G9) ab 18:30 im ehemaligen Realschulbau in Raum H-UH01.

Sandra Müller-Kirchgeorg
Elternbeiratsvorsitzende

Nic Sautter

Stellv. Elternbeiratsvorsitzender

Neckar-Fils-Realschule



Anmeldung von Schülerinnen und Schülern an der Neckar-Fils-Realschule Plochingen

Die Anmeldung der Schülerinnen und Schüler der 4. Grundschulklassen zur Aufnahme in Klasse 5 erfolgt an der Neckar-Fils-Realschule Plochingen, Burgstr. 42, im Sekretariat an folgenden Tagen:

Dienstag, den 05.03.2024 von 8 Uhr bis 12 Uhr sowie von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Mittwoch, den 06.03.2024 von 8 Uhr bis 12 Uhr

Donnerstag, den 07.03.2024 von 8 Uhr bis 12 Uhr

Freitag, den 08.03.2024 von 8 Uhr bis 12 Uhr.

Bitte bringen Sie zur Anmeldung einen Identitätsnachweis (z.B. Geburtsurkunde oder einen Ausweis bzw. Pass des Kindes) und die von der Grundschule ausgehändigten Formblätter (Blatt 3 und 4) zur „Anmeldung an einer weiterführenden Schule“ im Original mit.

Außerdem benötigen wir den Impfausweis im Original oder einen anderen entsprechenden Nachweis über den bestehenden Masernschutz.

Panoramaschule Plochingen



6. Platz beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“



Foto: Panoramaschule

In diesem Jahr waren aus Württemberg insgesamt 23 Mannschaften aus den Realschulen, Gymnasien und Grundschulen beim Schulwettbewerb Gerätturnen „Jugend trainiert für Olympia“ angemeldet. Wie jedes Jahr ging eine Mannschaft der Panoramaschule beim Finale in Berkheim an den Start. Sanja, Anna, Theresa, Lia und Katharina turnten ihre Übungen fast ohne Fehler und kamen am Ende auf einen tollen 6. Platz. Be-